



Gemeinde Haldenwang Gemeinde Dürrlauingen Gemeinde Winterbach Gemeinde Landensberg Gemeinde Röfingen

Verwaltungsgemeinschaft
HALDENWANG
Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft und ihrer Mitgliedsgemeinden



Dürrlauingen Haldenwang Landensberg Röfingen Winterbach

Jahrgang 8

Donnerstag, den 15. Dezember 2016

Nummer 25/26

Ein besinnliches Weihnachtsfest



*Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
wünschen wir für die Festtage Freude, innere Ruhe und Frieden
sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr 2017.*

Ihre Bürgermeister

Georg Holzinger
Gemeinde Haldenwang

Edgar Ilg
Gemeinde Dürrlauingen


Hans Brendle
Gemeinde Röfingen

Sven Tull
Gemeinde Landensberg

Karl Oberschmid
Gemeinde Winterbach

VG HALDENWANG


Verwaltungsgemeinschaft Haldenwang, Rathaus: Hauptstraße 28, 89356 Haldenwang
 Telefon: 08222/9676-0 • Telefax: 08222/9676-40 • E-Mail: info@vgem-hw.de
 Bürgerbüro Telefon: 08222/9676-76 Telefax: 08222/9676-45
 E-Mail: einwohnermeldeamt@vgem-hw.de www.vgem-hw.de
 Öffnungszeiten: täglich 8.00 – 12.00 Uhr, mittwochs zusätzlich von 16.00 – 18.30 Uhr



Diese Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes beschließt das Jahr 2016.

Die erste Ausgabe des neuen Jahres erscheint in Kalenderwoche 2, die weiteren Ausgaben dann wieder im gewohnten Rhythmus.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.



Ihre LINUS WITTICH Medien KG

Aus dem Rathaus

Hinweis an alle Beschäftigten der Gemeinden und Verbände!

Alle noch abzurechnende Stunden für das Jahr 2016 sind bis **spätestens 5. Januar 2017** in der Verwaltungsgemeinschaft Haldenwang abzugeben.

Zweckverband zur Wasserversorgung der Glöttgruppe

Wasserzähler werden abgelesen

Ab **Donnerstag, 15.12.2016** sind wieder Beauftragte des Zweckverbandes Glöttgruppe zum Wasserzähler ablesen unterwegs.

Bitte sorgen Sie dafür, dass der Wasserzähler gut zugänglich ist und ermöglichen Sie den Bediensteten den Zutritt zum Wasserzähler.

Käßmeyer
Verbandsvorsitzender

Nachbarschaftshilfe

Spiele- und Karten-Nachmittag

Im Januar findet kein Spiele- und Karten-Nachmittag statt.

Wir treffen uns erst wieder

am Montag, 6. Februar 2016 um 14 Uhr im Schützenheim in Konzenberg.
 Jeder ist herzlich willkommen!

LEW Verteilnetz GmbH

Ablesung Stromzähler

– **Ableser besuchen Haushalte ab dem 27. Dezember 2016**

Von Dienstag, 27. Dezember 2016, bis Mittwoch, 11. Januar 2017, werden im Netzgebiet der LEW Verteilnetz GmbH die Stromzähler abgelesen. Die LEW Verteilnetz GmbH bittet alle Kunden im Netzgebiet, den Ortsbevollmächtigten Zugang zu den Stromzählern zu gewähren.

Weitere Informationen unter www.lew-verteilnetz.de.

10 Jahre Barfusspark – ungebrochen attraktiv!

Weiteres siehe unter „Gemeindenachrichten Landensberg“.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Schwaben

Günzburg, jeden Mittwoch jeweils von 08:30-12:00 Uhr und 13:00-15:30 Uhr, Anmeldung unter 08221 903-161

Jettingen-Scheppach, jeden 2. Montag im Monat jeweils von 08:30-12:00 Uhr und 13:20-15:30 Uhr, Anmeldung unter 08225 306-17

Standorte Defibrillatoren

Gemeinde Dürrlauingen:

Dürrlauingen, Raiffeisenbank
Mindelaltheim, Raiffeisenbank
Mönstetten, bei der Anschlagtafel Schützenheim/Kirche

Gemeinde Haldenwang:

Eichenhofen, beim FFW-Haus
Haldenwang, Rathaus
Hafenhofen, alte Raiffeisenbank hinter Schützenheim
Konzenberg, Kindergarten (oberer Eingang)

Gemeinde Landensberg:

Landensberg, Rathaus
Glöttweg, FFW-Haus

Gemeinde Röfingen:

Röfingen, Raiffeisenbank
Roßhaupten, Kindergarten

Gemeinde Winterbach:

Rechbergreuthen, bei der Anschlagtafel FFW-Haus

Waldkirch, Pfarrhof, Nebengebäude Garagen

Winterbach, Eingang Kindergarten

Verschiedene Entsorgungstermine

Strauchschnitt- und Grüngut-Annahme:

Komposthof Oberschmid, Eisingerhof
 samstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, (außer Feiertage)

wieder geöffnet ab März 2017

Aussiedlerhof Benno Schmid, Röfingen

samstags von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr, (außer Feiertage)

wieder geöffnet ab März 2017

Abfuhr Restmüll:

Freitag, 23.12.2016

Samstag, 07.01.2017

Abfuhr Biomüll:

Mittwoch, 21.12.2016

Mittwoch, 04.01.2017

Abfuhr Gelbe Tonne:

Freitag, 16.12.2016

Freitag, 13.01.2017

Wertstoffhof Dürrlauingen,

Konzenberger Straße

Öffnungszeiten:

jeden Donnerstag, von 17 - 18 Uhr und

jeden Samstag, von 10 - 12 Uhr

Blaue Tonne (Papierabholung)

Dienstag, 03.01.2017

Haldenwang, Hafenhofen, Eichenhofen, Konzenberg

Winterbach, Waldkirch, Rechbergreuthen

Donnerstag, 05.01.2017

Dürrlauingen, Mindelaltheim, Mönstetten

Montag, 09.01.2017

Landensberg, Glöttweg

Röfingen, Roßhaupten

Redaktionschluss

bei der VGem. Haldenwang:
 für die Ausgabe 12.01.2017

Mittwoch, 04.01.2017

mitteilungsblatt@vgem-hw.de

Fax: 08222/9676-40

Telefon: 08222/9676-0

Gemeinde DÜRRLAUINGEN



Gemeinde Dürrlauingen, Rathaus: Bgm.-Fendt-Str. 5, 89350 Dürrlauingen
 Erster Bürgermeister Edgar Ilg
 Fax: 08222/412742 • E-Mail: edgar.ilg@t-online.de • www.duerrlauingen.de
 Amtsstunden: Do.: 18.00 – 20.00 Uhr • Telefon: 08222/6421

Gemeindenachrichten

Amtsstunde des Ersten Bürgermeisters Vom 22.12.2016 bis 05.01.2017

finden keine Amtsstunden des Bürgermeisters statt.
 Im Notfall können Sie mich telefonisch erreichen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

erneut stehen wir wieder kurz vor einem Jahreswechsel. Wo Zeit für Ruhe und Besinnlichkeit sein soll, ballen sich nochmals wichtige Termine, stehen Einkaufs- und Feiertagsstress an – wie „alle Jahre wieder“.

Weihnachten ist ein besonderes Fest, welches eine ganz besondere Faszination ausstrahlt. Ein Fest, das Kindheitserinnerungen weckt; ein Fest, das eine Botschaft bereit hält und dazu einlädt, sich auf das Wesentliche im Leben zu besinnen. Das Weihnachtsfest erfüllt uns mit Trost und Zuversicht, gibt neue Hoffnung, verleiht Mut zum Neubeginn, gibt uns aber auch die Erkenntnis, dass wir, ob in der Familie oder der Gemeinde, zusammengehören und letztlich aufeinander angewiesen sind.

Der Jahreswechsel ist Gelegenheit für einen Rückblick, bevor man seinen Blick auf das kommende neue Jahr richtet. Rückblickend möchte ich mich bedanken für alles ehrenamtlich geleistete Engagement, ohne das die Arbeit in der Gemeinde, der Kirche und unseren vielen Vereinen nicht vorstellbar wäre. Bedanken möchte ich mich bei allen, die sich für das Funktionieren der Gemeinde mit eingebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Gemeinderat für die Zusammenarbeit und den besonnenen Entscheidungen.

Mein Blick auf das Jahr 2017 ist mit der Hoffnung verbunden, dass dieses Engagement auch weiterhin von allen Bürgern, Beschäftigten der Gemeinde und dem Gemeinderat eingebracht wird.

Ganz im Sinne der Weihnachtsbotschaft wünsche ich Ihnen allen ein von Frieden getragenes, gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück, Zufriedenheit, Gesundheit, Erfolg und Gottes Segen für jeden Tag im Jahr 2017.

Gemeinsam wollen wir auch 2017 daran arbeiten, Bewährtes zu erhalten und Neues auf den Weg zu bringen - zum Wohle unserer schönen Gemeinde!

Ihr Erster Bürgermeister

Edgar Ilg

Grundschulklasse besucht Bürgermeister

Die 4. Klasse der Grundschule besuchte mit ihrer Lehrerin Frau Schütz den Bürgermeister im Rathaus.

Die Kinder durften auf den Stühlen der Gemeinderäte Platz nehmen und den Bürgermeister Herrn Edgar Ilg mit Fragen bombardieren.

Mit viel Interesse erkundigten sie sich zum Amt des Bürgermeisters und der Gemeinderäte.

Fragen zur Wahl, der Tätigkeit des Gemeindegremiums, zum Haushalt, Sitzungen, Einwohnerzahl, Verwaltung bis hin zu den Steuern waren für die Schüler in einer lebhaften Diskussion von großem Interesse.

Selbst Interessenten für das Bürgermeisteramt und den Gemeinderat kristallisierten sich bereits heraus.

Abschließend konnten sie noch die Räume des Rathauses besichtigen und jeder wollte sich an den Schreibtisch des Bürgermeisters setzen.



Vereine und Verbände

Feuerwehrverein Mindelaltheim

Vorankündigung: Christbaumsammlung für Funkenfeuer

Am 4. März 2017 wird in Mindelaltheim ein Funkenfeuer entfacht!

Dafür sammeln wir

**am Samstag, den 07.01.2017 und
am Samstag, den 04.02.2017**

Christbäume.

Bitte ab 8 Uhr gut sichtbar auf den Gehweg legen oder ab 9 Uhr am Feuerwehrhaus abgeben.

Bitte keine wilden Ablagerungen am Funkenfeuer!

Schützenverein Erental Mönstetten

Weihnachtsfeier

Der Schützenverein Erental Mönstetten lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zu seiner Weihnachtsfeier

**am Samstag, den 17.12.2016
um 20:00 Uhr**

ins Schützenheim ein.

Programm:

Proklamation der Schützenkönige
Übergabe der Vereinswanderpokale

Siegerehrung der Vereinsmeister

Siegerehrung vom Preisschießen

Christbaumversteigerung

Auf Euer kommen freut sich der Schützenverein Mönstetten.

Die Vorstandschaft

SC Mönstetten

Fit for Fun Wanderung

Am 05.01.2017

starten wir ins neue Jahr mit unserer alljährlichen Wanderung nach Burgau.

**Treffpunkt: 18:00 Uhr in Mindelaltheim,
Bushaltestelle (Nähe Bahnhof)**

Ab 12.01.2017 dann wie gewohnt, immer donnerstags von 19:45 Uhr-20:45 Uhr.

Wir freuen uns auf euch.

Micha und Mia

Auf geht's zur

SKIFAHRT nach ISCHGL am Samstag, den 28.01.2017

Am Samstag, den 28. Januar 2017 ist es wieder soweit.

Es geht wieder nach ISCHGL zum Skifahren!!!

Ihr könnt Euch ab sofort anmelden bei Jutta Keller;

per Whats App unter: Tel. 0172 / 66 37 752 oder

per Mail an: Jutta1970K@web.de

Der Fahrpreis inkl. Skipass beträgt: 70,00 €
Bitte bei der Anmeldung überweisen auf

das Konto des SC Mönstetten
 IBAN: DE49 7205 1840 0000 2804 61
 Betreff: ISCHGL 2017
 Abfahrtsort: Dorfplatz Mönstetten
 Abfahrtszeit: 4:30 Uhr
 Reservieren – Zahlen – Dabei sein !!!

Voranzeige:

**Einladung zur Generalversammlung
 am Freitag, den 13.01.2017
 um 20:00 Uhr,
 im Vereinsheim in Dürrlauingen.**

Tischfußballverein Dürrlauingen

**Einladung zur Weihnachtsfeier mit
 Siegerehrung
 am Freitag, den 16.12.2016
 um 19:30 Uhr,
 im Vereinsheim in Dürrlauingen.**
 Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder,
 Freunde und Gönner des Vereins.
 Die Vorstandschaft

Seniorentreff

**Seniorenachmittag
 am Freitag, den 13.01.2017
 im Sportheim Mönstetten
 Beginn 14:00 Uhr**

Eingeladen sind alle Senioren aus den Orts-
 teilen Mindelaltheim, Dürrlauingen und Mön-
 stetten.



Gemeinde Haldenwang, Rathaus: Hauptstraße 28, 89356 Haldenwang
 Erster Bürgermeister Georg Holzinger • Fax: 08222/4147989 • www.haldenwang-schwaben.de
 Amtsstunden: Mo.: 18.00 – 20.00 Uhr • Telefon: 08222/9676-28

Beteiligung der Gemeinde Haldenwang an der Bauleitplanung der Stadt Burgau; hier: Vorhabenbezogener Bebauungs- plan „Zimmermann-Areal“

Der Gemeinderat erhob einstimmig gegen
 die Aufstellung des vorhabenbezogenen
 Bebauungsplanes „Zimmermann-Areal“ der
 Stadt Burgau keine Einwendungen.

Neuerlass der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung

- a) Friedhofssatzung (FS)
 Der Gemeinderat beschloss einstimmig den
 Erlass der Friedhofssatzung der Gemeinde
 Haldenwang in der vorliegenden Fassung.
 Die Satzung tritt am 01.10.2016 in Kraft.
- b) Friedhofsgebührensatzung (FGS)
 Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich
 den Erlass der Friedhofsgebührensatzung
 der Gemeinde Haldenwang in der vor-
 liegenden Fassung. Die Satzung tritt am
 01.10.2016 in Kraft.

Vergabe von Planungsleistungen für den Breitbandausbau im Rahmen des Bun- desförderprogramms

Die Gemeinde Haldenwang hat aus dem
 Bundesförderprogramm eine Förderzusage
 über 50.000 Euro als Obergrenze erhalten.
 Das Gremium beschloss einstimmig, dass
 das Planungsbüro Corwese entsprechend
 dem Angebot vom 03.11.2016 mit den vor-
 genannten Leistungen in allen Leistungs-
 phasen beauftragt wird.

Aufstellung von Hundetoiletten in allen Ortsteilen

Der Gemeinderat regte an, an Wegen, an
 denen vermehrt Hunde Gassi geführt wer-
 den, Hundetoiletten aufzustellen. Vorerst
 soll geklärt werden, wie viele Hundetoiletten
 in etwa benötigt werden und welche Kosten
 dadurch entstehen.

Rattenbekämpfung

in den Ortsteilen Haldenwang, Hafenhofen,
 Konzenberg, Eichenhofen am:
Dienstag, 10. Januar 2017
 Melden Sie sich bei der Verwaltungsgemeinschaft
 Haldenwang
 Frau Babel, 08222 9676-11 /
 babel@vgem-hw.de
 Bauamt, 08222 9676-38 bzw. -39 /
 bauamt@vgem-hw.de

Gemeindenachrichten

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017

Liebe Mitbürgerinnen,
 liebe Mitbürger!
 Zum kommenden Weihnachtsfest wünsche
 ich Ihnen erholsame Tage und viel Zuver-
 sicht.
 Mögen uns die Festtage Zeit und Muße zur
 Besinnung und inneren Einkehr geben.

Gleichzeitig möchte ich mit diesen Wün-
 schen meinen aufrichtigen Dank an alle
 verbinden, die im vergangenen Jahr in kom-
 munalen Gremien, in gemeinnützigen Orga-
 nisationen und Vereinen oder aus eigener
 Initiative öffentliche Aufgaben erfüllt und
 somit den Mitmenschen geholfen haben.

Unsere Gedanken gehören in dieser Weih-
 nachtszeit vor allem den kranken und allein-
 stehenden Menschen und denjenigen, mit
 denen es das Schicksal nicht so gut meinte.
 Ihnen soll im neuen Jahr baldige Genesung,
 viel Kraft und Zuversicht zuteilwerden.

Für das neue Jahr 2017 wünsche ich allen
 Bürgerinnen und Bürgern
 Gesundheit, Zufriedenheit und viel Lebens-
 freude.

Ihr

Georg Holzinger
 Erster Bürgermeister

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Haldenwang am 23.11.2016

Beschlussfassung über die eingegan- genen Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie den Anregungen aus der Bürgerbe- teiligung zum sachlichen Teilflächennut- zungsplan „Kiesabbau Mindelta“

Mit dem Regionalverband Donau-Iller
 ist noch abzustimmen, ob eine Erweite-
 rung der Konzentrationsfläche E7 um die
 Grundstücke Fl.Nrn. 632 und 633 möglich
 ist. Sofern diese Vorabstimmung positiv
 verläuft, ist der Vorentwurf entsprechend
 anzupassen und mit der geänderten Kon-
 zentrationsfläche E7 in die nochmalige
 Behördenbeteiligung und öffentliche Ausle-
 gung zu bringen. Der Vorentwurf wird dann
 mit der Maßgabe, dass die Erweiterungsflä-
 chen entsprechend dargestellt wird, gebil-
 ligt.

Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum sachlichen Teilflächennutzungsplan „Kies- abbau Mindelta“

Der Gemeinderat der Gemeinde Halden-
 wang billigt einstimmig den Entwurf des
 sachlichen Teilflächennutzungsplanes
 „Kiesabbau Mindelta“ der Gemeinde Hal-
 denwang i. d. Fassung vom 7. Oktober
 2016 mit der Maßgabe, dass Kling Con-
 sult die erforderlichen Ergänzungen in den
 sachlichen Teilflächennutzungsplan und
 dessen Begründung einarbeitet. Der Ent-
 wurf des sachlichen Teilflächennutzungs-
 planes „Kiesabbau Mindelta“ mit Begrün-
 dung und Umweltbericht wird gemäß §
 3 Abs. 2 BauGB für den Zeitraum eines
 Monats öffentlich ausgelegt. Die Beschluss-
 fassung erfolgt unter der Maßgabe, dass
 durch die an der gemeinsamen Planung
 zur Steuerung des Kiesabbaus im Mindel-
 tal beteiligten Gemeinden Dürrlauingen und
 Röfingen eine gleichlautende Beschluss-
 fassung zu den jeweiligen sachlichen
 Teilflächennutzungsplänen der einzelnen
 Gemeinden erfolgt.

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte Konzenberg

**ANMELDENACHMITTAG
IM KINDERGARTEN MÄUSEBÄR
MIT KINDERKRIPPE MÄUSENEST
Am 15. Februar 2017
findet von 15 bis 16 Uhr**

die Anmeldung für Kindergarten und Krippe statt.

Eingeladen sind alle Interessenten, die gerne unsere Einrichtung besuchen und anschauen möchten!

Für eine vereinfachte Planung bitten wir auch alle Eltern, die ihr Kind evtl. unter dem Kindergarten- oder Krippenjahr bringen möchten, schon zu diesem Termin zur Anmeldung zu kommen.

Wir freuen uns, Ihre Fragen zu beantworten und Ihnen unser Räumlichkeiten zu zeigen.

Wir sagen wieder einmal DANKE !

Es ist immer wieder ein besonders schönes Erlebnis, wenn sich ein Opa im Kindergarten engagiert! Vielen Dank an Herrn Zimmermann, der sich wieder Zeit genommen hat. Mit seiner Gitarre hat er die Weihnachtslieder der Kinder begleitet. Besonders toll ist es dann, wenn nach der ruhigen Zeit noch ein wenig gemeinsames Tanzen entsteht.



Vereine und Verbände

Schützenverein „Eintracht Haldenwang“

**„Traditionelles Nusschießen“
Freitag, den 16.12.2016**

veranstaltet der Schützenverein „Eintracht Haldenwang“ sein beliebtes Nusschießen mit Weihnachtsfeier.

Beginn um 19:00 Uhr,

Schützenhütte auf der Reuthe in Haldenwang

Dabei wird auf Walnüsse geschossen, die an einem Tannenbaum hängen. Es darf

solange geschossen werden, bis man eine Nuss trifft, die Einlage beträgt 5 Euro. Jeder Teilnehmer erhält einen Sachpreis, der dem Wert der Einlage entspricht.

Zu der Weihnachtsfeier lädt der Schützenverein im Besonderen die „Mittwochskartler der Reuthe“ ein.

Auf rege Teilnahme freut sich der Schützenverein Haldenwang.

„Jahreshauptversammlung 2017“

Am Montag, 05.01.2017 um 20:00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung 2017 des Schützenvereins „Eintracht Haldenwang“

im Gaudi Pub, Rathaus Haldenwang statt.

Vorschläge oder Anträge bitte bis spätestens 30.12.2016 bei der Schützenmeisterin einreichen.

Auf rege Teilnahme und Interesse freut sich der Schützenverein Haldenwang.

Cornelia Maidel

1. Schützenmeisterin
„Eintracht Haldenwang“

Musikverein Haldenwang-Hafenhofen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir die Musiker und Musikerinnen des Musikvereins Haldenwang-Hafenhofen sagen **D A N K E** für Ihr zahlreiches Kommen zu unserem besinnlichen Adventsabend in der Haldenwanger Kirche.

Bedanken möchten wir uns für Ihre Unterstützung, Ihren Applaus und Ihr Dasein! Wir haben uns gefreut, Sie auf die ach so ruhige Zeit einstimmen zu dürfen.

Verabschieden wird sich Ihre Musikkapelle **am 31.12.2016** beim alljährlichen **Neujahrsanspielen**. Wir werden um 08:30 Uhr in Eichenhofen beginnen, dann in Hafenhofen und gegen Mittag in Haldenwang aufspielen.

Ihr Musikverein
Haldenwang-Hafenhofen e.V.

„Ist denn schon Weihnachten?“

Das dachte sich die Vorstandschaft des Musikvereins Haldenwang-Hafenhofen bei ihrer letzten Sitzung. Der Schützenverein „SV Edelweiß Winterbach“ überreichte durch seinen Vorstand Martin Keller und seine Schriftführerin Anita Szaunig zu Beginn der Sitzung eine Spende über 250,00 € für die Jugendarbeit im Musikverein. Die Spende können wir gut gebrauchen, war die einhellige Meinung! Die Musiker und Musikerinnen, sowie die Vorstandschaft des Musikvereins Haldenwang-

Hafenhofen bedanken sich noch einmal recht herzlich für die gelungene Überraschung und die Unterstützung der Jugendarbeit!



Theatergruppe Konzenberg

Einladung zum Theaterabend

Liebe Theaterfreunde, das Kalenderjahr 2016 neigt sich dem Ende zu und die Theatergruppe Konzenberg möchte Sie wieder zu einem THEATERABEND einladen. Entrinnen Sie der Hektik des Tages und gönnen Sie sich ein paar vergnügliche und unterhaltsame Stunden bei unserem lustigen 3-Akter

Wenn des bloß guat gat! von Ulla Kling

Spieltage:

Mo.	26.12.2016	13:30 Uhr / 19:30 Uhr
Di.	27.12.2016	19:30 Uhr
Do.	29.12.2016	19:30 Uhr
Fr.	30.12.2016	19:30 Uhr
Mo.	02.01.2017	19:30 Uhr
Di.	03.01.2017	19:30 Uhr
Do.	05.01.2017	19:30 Uhr

Eintritt: 6 Euro

Spielort: Schützenheim Konzenberg, Ritter-Kunz-Str.6, Telefon 08222 410778

Der Kartenvorverkauf beginnt ab Montag, den 05.12.2016 bei der Generali Subdirektion, Elisabeth Kreis, Industriestraße 62, 89331 Burgau, Tel. 08222 2744 Fax 08222 7531,

Bürozeiten: Mo., Di. u. Do. 09:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr. Mi. u. Fr. 09:00 - 13:00 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Schützenvereins Frohsinn Konzenberg e.V., unter der Leitung des Küchenchefs Johann Nuffer. Lassen Sie sich verwöhnen. Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste beim Weihnachtstheater 2016/2017 zu begrüßen.

Ihre Theatergruppe Konzenberg

1. Vorstand Erwin Kreis



Mit der Theatergruppe Konzenberg e.V. in den Cirkus Krone nach München

Wann: **Am Samstag, den 11. März 2017 um 20:00 Uhr**

erwartet uns ein tolles Programm zu einem super günstigen Preis.

Abfahrt:

Um 17:10 Uhr - Bushaltestelle Haldenwang

um 17:20 Uhr - Bushaltestelle Hafenhofen

um 17:30 Uhr - Bushaltestelle Konzenberg

(ggf. Bushaltestelle auch in Mindelaltheim - Dürrlauingen und Röfingen)

Preis: Fahrt und Eintritt

Erwachsene 29,00 Euro, Kinder-Jugendliche 27,00 Euro

Bankverbindung: Theatergruppe Konzenberg, Konto-Nr. 879 849 9603, BLZ 720 909 00,

PSD-Bank München, IBAN: DE95 7209 0900 8798 4996 03, BIC: GENO DEF1 P14)

Anmeldung: Im Generali Versicherungsbüro 08222 2744, bei Erwin Kreis, Telefon 08222 3884

Senioren-Club Konzenberg

Seniorenachmittag

Am **Samstag, 14. Januar 2017** findet vom Senioren-Club Konzenberg der erste Seniorennachmittag im neuen Jahr statt.

An diesem Nachmittag stellen wir das neue Jahresprogramm und die Ausflugsfahrten für 2017 vor. Im Anschluss daran zeigt uns Herr Josef Ritter aus Mindelaltheim einen interessanten Lichtbilder-Vortrag über Kirgisien und Kasachstan.

Alle Mitglieder und Nichtmitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Beginn ist um 14:00 Uhr

im Gasthaus Holzinger in Konzenberg.

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Soldaten- und Kameradschaftsverein Hafenhofen-Eichenhofen

Das Nikolaussekretariat, der Hl. Nikolaus und Knecht Ruprecht

bedanken sich bei allen Familien mit ihren Kindern, dass wir an den Nikolaustagen bei Ihnen zu Gast sein durften.

Vergelt's Gott für die Spenden.

Spendenfrequiger Verein Generalversammlung des Soldaten- und Kameradschaftsvereines Hafenhofen-Eichenhofen

Mit Beifall quittierten die zahlreichen Versammlungsbesucher der Generalversammlung des Soldaten- und Kameradschaftsvereines Hafenhofen-Eichenhofen den Bericht des Vorsitzenden Richard Mayr, in dem er die umfangreichen Spenden für den Friedhof in Hafenhofen und für das Feldkreuz am südlichen Ortseingang von Hafenhofen erklärte und begründete. Die ausführlichen Protokolle von Schriftführer und 2. Vorsitzenden Björn Malkowsky belegen ein reges Vereinsleben im Traditionsverein.

„Die Spenden haben die Kasse schon sehr beansprucht, dank der Rücklagen können wir das aber schultern“, trug Kassierer Josef Schrem vor. Finanziert wurden dem Kassenbericht zufolge zwei Sitzbänke aus Granit und ein Urnenbaum im Friedhof von Hafenhofen-Eichenhofen und die Erneuerung des Vorplatzes vor dem Feldkreuz an südlichen Ortseingang. Dort brachten Mitglieder der Vorstandschaft vier Granitblöcke und eine wetterfeste Ruhebank an.

Vorsitzender Richard Mayr hob die ehrenamtliche Tätigkeit zur Erhaltung der Feldkreuze hervor, die Vorstandsmitglied Günther Klein für Hafenhofen und Alois Erber für Eichenhofen durchführen.

In seinem Grußwort der Gemeinde Haldenwang wies 3. Bürgermeister Martin Erber auf die zentrale Bedeutung von aktiven Vereinen im Dorfleben kleinerer Ortschaften hin. „Die Vereine sind die Träger des dörflichen Zusammenlebens“.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurden Karl Schneider aus Hafenhofen und Dieter Klein aus Eichenhofen geehrt.

Die wesentlichen Vereinsaktivitäten zeigen

sich in der Pflege des Kriegerdenkmals vor der Hafenhofener Kirche, in der Organisation und in der Durchführung der Gedenkfeier zum Volkstrauertag, der Teilnahme an der Männer- und Soldatenwallfahrt nach Allerheiligen, dem Nikolausdienst, den Bewirtungen bei gesellschaftlichen Anlässen, Geburtstagsbesuche betagter Vereinsmitglieder, aber auch in der Begleitung verstorbener Vereinsmitglieder mit der Vereinsfahne.



von links: Günther Klein, Karl Rau, Björn Malkowsky, Karl Schneider, Richard Mayer, Martin Erber, Josef Schrem

SENIOREN-LANDENSBERG/ GLÖTTWENG/HALDENWANG

Seniorentreff

Do., 12.01.2017, 14:00 Uhr

Gasthaus Adler, Glöttweng

Stuhltürnen

Mi., 11.01.2017

1. Gruppe 09:00 Uhr - 09:45 Uhr

2. Gruppe 10:00 Uhr - 10:45 Uhr

Vereinsheim Landendensberg

Weiteres siehe unter „Vereine und Verbände Landensberg“.

Gemeinde LANDENSBERG



Gemeinde Landensberg, Rathaus: Kirchweg 2, 89361 Landensberg
 Erster Bürgermeister Sven Tull • Mobil: 0172/8171896
 E-Mail: gemeinde@landensberg.de - Internet: www.landensberg.de
 Amtsstunden: Di.: 18.00 – 19.00 Uhr • Telefon: 08222/3666 • Fax: 08222/413488

Gemeindenachrichten

Amtsstunde entfällt

Am 27. Dezember 2016 und am 3. Januar 2017 fällt jeweils die Amtsstunde aus. In dringenden Fällen können sie den Ersten Bürgermeister erreichen unter 0172 8171896. Ich bitte um Beachtung!

Weihnachtsgruß 2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. Die besinnlichen Weihnachtstage und der Jahreswechsel stehen vor der Tür.

Die Weihnachtszeit gibt uns auch die Möglichkeit, Abstand vom Alltag zu gewinnen, sich Zeit zum Nachdenken zu nehmen und Kraft für neue Herausforderungen zu schöpfen.

Jedoch sollten wir in der Zeit vor Weihnachten - bei aller Hektik - nicht aus den Augen verlieren, dass es viele Menschen gibt, die jetzt ganz besonders unseren Beistand und unsere Hilfe brauchen. Gerade an Weihnachten und zum Jahreswechsel fühlen sich oft die Einsamen noch einsamer und die Schwächeren noch schwächer.

Wir feiern mit Weihnachten ein Fest des Friedens und der Versöhnung, an dem Alle teilhaben sollten. Jeder von uns kann seinen Teil dazu beitragen.

Mein aufrichtiger Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, die sich im Laufe des Jahres uneigennützig in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben und sich für unsere Gemeinde einsetzten.

Ganz besonders möchte ich auch unseren Schulweghelfern für ihr Engagement zum Wohle und zur Sicherheit unserer Schulkinder in 2016 danken!

Auf eine ganze Reihe erfolgreicher und gut besuchter Veranstaltungen und Festen – ob sportlicher, kultureller oder karnevalistischer Art – können unsere Gruppen und Vereine zurückblicken. Ihnen gilt mein Dank für ihren Einsatz – sie sind einer der Grundpfeiler unserer sozialen Gemeinschaft und tragen in besonderer Weise zum Zusammenhalt unserer Gemeinschaft bei. Deshalb bitte ich Sie alle unsere Gruppen und Vereine auch weiterhin zu unterstützen.

Die Gemeinde Landensberg möchte es nicht versäumen, sich auch bei allen zu bedanken, die für Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde in diesem Jahr ein Ferienprogramm angeboten und durchgeführt haben.

Bereits in den Osterferien stellte Frau Nicole Schetting mit ihrem Team von LaThera ein abwechslungsreiches Programm für Kin-

der und Jugendliche zusammen. So gab es einen Ausritt für fortgeschrittene Reiter, klassische Spiele mit dem Voltigierpferd und eine Kräuterwanderung hoch zu Pferd mit Bastelworkshop. Ein vielseitiges und tolles Angebot, das von Kindern aller Altersgruppen mit voller Begeisterung und Freude in Anspruch genommen wurde. Hierfür vielen Dank an Frau Schetting und Ihr Team.

In den Sommerferien organisierte die Seniorenrunde Landensberg/Glöttweg/Haldenwang unter Federführung der Vorsitzenden Frau Heitz-Winkler wiederum ein gelungenes Sommerfest am Barfußpark. Bei Kasperltheater, abwechslungsreichen Geschicklichkeitsspielen und tollen Geschenken erlebten die zahlreichen kleinen und großen Besucher einen unvergesslichen Sommernachmittag. Auch für die Verpflegung aller Teilnehmer war wieder bestens gesorgt. Ein herzliches Dankeschön an die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer der Seniorenrunde für dieses Ferienangebot.

Auch der Soldaten- und Kameradenverein Landensberg/Glöttweg hatte sich in den Sommerferien wieder ein tolles Programm für unsere Kinder und Jugendlichen ausgedacht und lud zu einem Besuch des Wald erlebniszentrums im Kloster Oberschönfeld ein. Mit einer Gästeführerin konnten sich alle Kinder samt Eltern auf einen spannenden Sinnesparcour im Wald begeben. Ein Naturerlebnis für alle Sinne, das allen Teilnehmern sehr viel Spaß machte und viele neue Eindrücke brachte. Herzlichen Dank an den Soldaten- und Kameradenverein.

Aber auch Gemeinderäten sei an dieser Stelle gedankt für ihre aktive und konstruktive Zusammenarbeit im Sinne unserer Gemeinde. Es ist nicht immer leicht abzuwägen und Entscheidungen zu treffen, aber unsere Gemeinderäte haben sich dieser Aufgabe gestellt und deshalb gilt Ihnen unser aller Respekt und Achtung für die zurückliegende und künftige Arbeit.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen ein frohes Weihnachtsfest und ein hoffentlich friedvolles Jahr 2017, vor allem Gesundheit, die Begeisterung für Neues, viele Sternstunden, Zeit für Gefühle, Muße zum Genießen, Kraft jede Hürde zu meistern und in Optimismus vorwärts zu schauen.

Ihr

Sven Tull
 Erster Bürgermeister
 Gemeinde Landensberg/Glöttweg

Kanalbefahrung/-Sanierung für Landensberg und Glöttweg

Die Befahrung der Schmutz- und Regenwasserkanäle durch die Firma Eisenring sind weitgehend abgeschlossen. Jetzt geht es an die Sanierung der schadhaften Stellen. Die Firma Baierle wird in der KW50/2016 mit den Arbeiten beginnen. Hierzu muss auch teilweise Privatgrund betreten werden. Die Gemeinde bittet alle Grundstückseigentümer, der Firma Baierle freien Zugang zu den entsprechenden Kanalschächten zu gewährleisten. Vorab wird versucht werden alle Betroffenen rechtzeitig über die notwendigen Maßnahmen und den zeitlichen Ablauf zu informieren. Jedoch kann es zu unerwarteten Terminänderungen kommen. Die Gemeinde bittet um Verständnis und um freien Zugang für die Firma Baierle.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 01.12.2016

In Abwesenheit des Ersten Bürgermeisters Herr Sven Tull leitete Herr 2. Bürgermeister Herr Dieter Gartmann die Sitzung.

Bauanträge

Herr Johann Anwander aus Glöttweg beantragt die Beseitigung der Pferdestallung und des Pferdestall-Anbaus auf seinem Grundstück Fl.-Nr. 12 (Höllgasse 2) der Gemarkung Glöttweg. Der Gemeinderat erteilt der Beseitigungsanzeige das gemeindliche Einvernehmen.

Herr Johann Anwander aus Glöttweg beantragt die Beseitigung des ehemaligen landwirtschaftlichen Gebäudes (Gebäudeklasse 3) auf seinem Grundstück Fl.-Nr. 13, (Augsburger Straße 4, ehemals Kindig) Gemarkung Glöttweg. Der Gemeinderat erteilt der Beseitigungsanzeige das gemeindliche Einvernehmen.

Aufstellung Verkehrsspiegel

Antrag von Frau Alexandra Merk auf Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung Höllgasse/Augsburger Straße – Bericht Ortstermin LRA.

In der Sitzung vom 27.10.2016, Nr. 09/2016 hat der Gemeinderat bereits über die Aufstellung von Spiegeln beraten. Zwischenzeitlich fand ein Ortstermin mit dem Landratsamt statt. Von Seiten des Landratsamts bestehen keine Einwände gegen diese Aufstellung.

Nach eingehender Beratung kam der Gemeinderat überein, drei Verkehrsspiegel an folgenden gefährlichen Stellen zu platzieren:

1. Glöttweg, vor dem Anwesen Egger, gegenüber des Einmündungsbereiches zur „Höllgasse“
2. Glöttweg, vor dem Anwesen Lump, gegenüber des Einmündungsbereiches zum „Fendtgäßchen“
3. Landensberg, vor dem Grundstück Siemons gegenüber des Einmündungsbereiches „Kirchweg“ auf die GZ24.

Vergabe Breitbandleistungen des Bundesförderprogramms

Die Gemeinde Landensberg hat aus dem Bundesförderprogramm eine Zusage über 50.000 Euro als Obergrenze erhalten. Das neue Bundesförderprogramm hat grundsätzlich zwei Zielsetzungen, nämlich die

Förderung von Beratungsleistungen und die Förderung des eigentlichen Ausbaus. Allerdings kommt für die Gemeinde Landensberg eine Ausbauförderung nicht in Betracht, da sie Mittel aus dem für sie günstigeren Bayerischen Förderprogramm beantragen wird.

Für die Beratungsleistungen schreibt der Fördergeber bestimmte Mindestleistungen vor. Nun soll die Vergabe von Beratungsleistungen für die Stufe 1 vergeben werden. Dies beinhaltet die Erfassung und Darstellung der momentanen Breitbandversorgung (Kabel- und funkgebunden), Kartierung der vorhandenen Netzinfrastruktur und sonstiger verwendbarer Infrastrukturen. Die Unterlagen sind in einer strikten, vom Fördergeber vorgegebenen Layer-Struktur darzustellen und in vieler Hinsicht zu ergänzen. Letztlich werden diese Strukturen im GIS-System integriert (Block 1).

Des Weiteren wird die vorhandene FTTB-Infrastruktur der Gemeinde erfasst und dargestellt. Die Erfassung beinhaltet die genaue Dokumentation und Lage der bestehenden Rohrverbände im genannten Bereich (Block 2).

Letztlich wird noch ein Leerrohr-Masterplan erstellt. Dieser Masterplan stellt einen Fahrplan dar, der es ermöglicht, fallweise bei anstehenden Tiefbauarbeiten entsprechende Leerrohre und Speedpipes mit zu verlegen, so dass ohne größeren Mehraufwand im Laufe der Zeit eine glasfasergeeignete Infrastruktur im Besitz der Kommune entstehen kann. Insbesondere im Zuge von Planungen für Dorferneuerungsmaßnahmen, Wegesanierungen, Kanalsanierungen etc. kann eine für Glasfaser geeignete Leerrohrplanung integriert werden. Das Planungsergebnis wird auf einer digitalen Karte GIS-kompatibel im geeigneten Maßstab dargestellt und beinhaltet wichtige Tiefbauinformationen (Block 3).

Das Planungsbüro Corwese bietet alle drei Leistungsblöcke zum Preis von 9.499,00 Euro an. Diese untergliedern sich blockweise wie folgt:

Block 1:	3.450,00 Euro
Block 2:	2.999,00 Euro
Block 3:	3.050,00 Euro
GESAMT:	9.499,00 Euro/netto.

Die vorgenannten Kosten werden vollständig über das Förderprogramm des Bundes gefördert. Die Gemeinde muss bis zur endgültigen Abrechnung in Vorleistung treten. Sollten weitere Kosten hinzukommen, können diese bis zur Gesamtförderhöhe von 50.000 Euro gefördert werden.

Der Gemeinderat kam überein, das Planungsbüro Corwese entsprechend dem Angebot vom 03.11.2016 mit den vorgenannten Leistungen in allen Leistungsphasen zu beauftragen.

Verschiedenes

Das „Projekt Kindergarten“, das Herr Gemeinderat Haas beaufsichtigte und überwachte, ist bis auf Pflasterarbeiten fertiggestellt. Herr 2. Bgm. Gartmann und der Gemeinderat nahmen dies zum Anlass, sich bei Herrn Gemeinderat Haas für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu bedanken.

Insgesamt ist der Gemeinderat mit dem „Ergebnis“ sehr zufrieden und hofft, dass diese Sanierung über Jahre hinweg standhält. Herr Gemeinderat Haas wusste auch die Arbeiten der Firma zu loben und brachte zum Ausdruck, dass er die Überwachung dieser Baumaßnahme gerne gemacht hat und er auch weiterhin ein „wachses Auge“ auf den Kindergarten werfen werde.

Sven Tull
Erster Bürgermeister

Rattenbekämpfung

in den Ortsteilen Landensberg und Glöttweg am:

Dienstag, 10. Januar 2017

Melden Sie sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Haldenwang

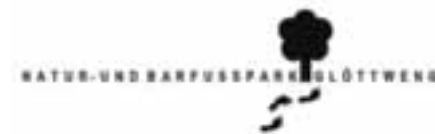
Frau Babel, 08222/9676-11 /

babel@vgem-hw.de

Bauamt, 08222/9676-38 bzw. -39 /

bauamt@vgem-hw.de

10 Jahre Barfußpark – ungebrochen attraktiv!



Seit Gründung des beliebten Natur- und Barfußparkes im Jahr 2006 ist schon das Arbeitsteam beieinander und trifft sich alljährlich zu Saisonende, um das laufende Jahr Revue passieren zu lassen und neue Ideen aufzugreifen. Das diesjährige Treffen im Gasthof Adler in Glöttweg war ein besonderer Anlass zum Feiern: Die Großbaustelle an der Glött verlief in der laufenden Saison planmäßig, am Tag der „Hügelspiele“ schien die Sonne und man glaubt es kaum: 10 Jahre wirken die meisten freiwilligen Helfer bereits mit.

Wohl keiner in der Runde hätte mit dieser ungebrochenen und großen Resonanz auf dem Spiel- und Freizeitgelände über diesen langen Zeitraum gerechnet.

Neue Attraktionen, das gepflegte Erscheinungsbild und die zentrale Lage geben wohl den Ausschlag. Aber auch die Leidenschaft, Freude und das Selbstverständnis mit der alle Mitwirkenden Jahr für Jahr täglich und im wöchentlichen Wechsel die Anlage betreuen, scheinen sich positiv auf die Atmosphäre des Parks zu übertragen. Denn selbst bei größtem Andrang an sonnigen Tagen, wenn sich die Besucher buchstäblich beinahe gegenseitig auf die „Barfüsse“ treten, bleibt die Stimmung auf dem Gelände entspannt.

Einfach schön, stellt das Arbeitsteam fest und bedankt sich ganz besonderes bei ihrem Manager und Sprecher Fritz Grasberger, der es versteht, die Gruppe zusammenzuhalten, nach neuen Förderern Ausschau zu halten und die Umsetzung baulicher Maßnahmen auch in Abstimmung mit der Gemeinde zu koordinieren. In diesem Jahr hatte er zudem gemeinsam mit dem Barfußpark ein rundes Jubiläum. Grund mehr für das Barfußpark-Team sein Engagement mit einer Auswahl kuli-

narischer und regionaler Genüsse zu würdigen.

Zum April 2017 geht die Barfußpark-Saison in ihre 11. Runde und alle Helfer sind wieder dabei!!



Hintere Reihe links: Franz Steinle, Birgit Weschta, Martin Weschta, Lucia Wörner, Fritz Grasberger. Vordere Reihe links: Ernst Bierlein, Petra Steinle, Hedwig Bierlein, Georg Hohenögger, Elisabeth Hohenögger, Rosemarie Joas, Dieter Haas.

Foto: Clemens Geiger/
Text: Hedwig Bierlein

Kindergartennachrichten

Vorweihnachtliche Überraschung!!!

Kindergarten Glöttweg freut sich über
Spende aus dem Erlös des
3. Glöttwenger Sommergassenfestes



Die Kinder sowie das Erzieherinnenteam des Kindergartens Glöttweg freuen sich über neue und wunderschöne Bücher. Herrlich gestaltete Kinderbücher wie „Das Apfelmäuschen“, „Es klopft bei Wanja in der Nacht“, „ELMAR“ und viele andere Klassiker konnten Dank der Spende aus dem Erlös des 3. Glöttwenger Sommergassenfest im Bücherbestand des Kindergartens erneuert werden. Am 29. November besuchte Ingrid Wittmann-Müller den Kindergarten und blickte in strahlende Kinderaugen, die sich voller Faszination in die neuen Bücher vertieften. Nicht weniger erfreut zeigten sich die Erzieherinnen um Kindergartenleiterin Claudia Demharter sowie die Kindergartenbeauftragte Alexandra Merk. Ein herzliches Dankeschön aller Kinder, des gesamten Kindergarten-teams sowie der Gemeinde Landensberg geht an die Organisatoren des Sommergassenfestes Familien Wittmann-Müller/Lloyd, Page und Brigitte Merk. Vielen Dank auch an alle Besucher des Sommergassenfestes 2016, die diese Spende dadurch erst ermöglichen konnten.

Die vorweihnachtliche Überraschung in Form der tollen Bücherspende für den Kindergarten Glöttweng ist mehr als gelungen!!!



Vereine und Verbände

Glöttwenger Holzwinkelbühne e.V.

Die Glöttwenger Holzwinkelbühne lädt wieder zum Theaterbesuch ein.

Dieses Jahr zeigen wir Ihnen
„**Ein unvergesslicher Besuch,**
„**Auf nach Honolulu**“ und
„**Witwer in Not**“.

Die Nachmittagsvorstellung für Kinder und Senioren ist

am Sonntag, den 18.12.2106 um 13:30.

Hier kostet der Eintritt für Erwachsene 5,- €, Kinder sind frei.

Die Abendvorstellungen sind dann

am 27./28. und 30.12.2016 um 19:30 Uhr und

am 04./05./07./13./14.01.2017 um 19:30 Uhr.

Am Sonntag, den 08.01.2017, beginnen wir schon um 18:00 Uhr!

Karten können telefonisch ab 19:00 Uhr bei

Steinle Franz unter Telefonnummer 08222 5676 bestellt werden.

Wir freuen uns, wenn Sie uns besuchen wollen!

Glöttwenger Holzwinkelbühne e.V.

Spielvereinigung Glöttweng-Landensberg e.V.

Waldweihnachtsfeier

Wir bedanken uns für den zahlreichen Besuch bei unserer diesjährigen Waldweihnachtsfeier. Ein herzliches Dankeschön an alle Vorstandschafftsmitglieder, fleißigen Helfer, dem Nikolaus, dem Lathera-Team für Pony und Kutsche, den Spendern, den Sponsoren für die Tombola, der Familie Demeter-Will für den Christbaumverkauf und allen die zum Gelingen der Waldweihnachtsfeier beigetragen haben.

Einladung zum Silvesterlauf am Samstag, 31.12.2016

Wir laden herzlich ein zu unserem diesjährigen Silvesterlauf. Eingeladen sind alle Nordic-Walking Sportler, alle die gerne Laufen, auch ohne Stöcke, AH-Spieler und die Ü 40 Gruppe.

Treff um 14:00 Uhr an der Sportplatzhütte.

Wir laufen gemütlich ca. 1 Stunde in unserer schönen Landschaft rund um Landensberg. Anschließend lassen wir das Jahr bei Glühwein, Punsch, Gebäck, Imbiss und einem Glas Sekt an der Sportplatzhütte ausklingen. Wir würden uns freuen, wenn wie bisher einige Teilnehmer für unser Büfett, Kuchen, Gebäck oder sonst was für das leibliche Wohl mit bringen.

Der Sportverein hofft auf zahlreiche Teilnehmer und ein schönes Winterwetter.

Blaue Tonne, Abfuhr 2017

Liebe Kunden der Blauen Tonne, die Firma CSG Gröger, die das Altpapier abnimmt, hat mitgeteilt, dass die **Blaue Tonne Abfuhr 2017 im Kommunalen Abfuhrplan** integriert ist. Der Abfuhrplan wird durch den Kreisabfallwirtschaftsbetrieb an alle anschlusspflichtigen Haushalte per Post versandt. Die monatlichen Abfuhrtermine werden auch regelmäßig im VG Mitteilungsblatt veröffentlicht. Wir werden deshalb auf einen eigenen Flyer für 2017 verzichten und bedanken uns auf diesem Wege für das gute Sammelergebnis, zu dem sie alle beitragen. Bitte denken sie daran, dass sie bei Wohnungswechsel, Umzug die Papiertonne abmelden bzw. ummelden. Gerne nehmen wir auch weitere Bestellungen für eine Blaue Tonne in den Orten Landensberg, Glöttweng, Winterbach und Rechbergreuthen entgegen. **Ansprechpartner: Clemens Geiger, Landensberg, Tel. 0174 2303135, Karl Ruder, Glöttweng, Tel. 08222 3000.**

Kartonagencontainer Landensberg, Lagerhausstraße

Der Kartonagencontainer in Landensberg am Lagerhaus wird im **Januar 2017 abgezogen**.

Da trotz wiederholter Hinweise immer wieder nicht zerlegte Kartonagen, Verpackungsmaterial und sogar Sperrmüll in den Container eingeworfen wurden, haben wir uns mit Absprache der Firma Gröger entschlossen, diesen Zusatzservice einzustellen. **Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme und bieten gerne eine weitere Blaue Tonne an.**

Skiausflug 2017, Wilder Kaiser

Der Skiausflug für 2017 ist bereits ausgebucht. Vielen Dank für die zahlreichen Anmeldungen.

Alte Herren, Hallentraining

Hallentraining für alle AH-Spieler:
Donnerstag, 15.12.2016, Donnerstag, 29.12.2016, jeweils um 19:30 Uhr in der Soccerhalle in Jettingen.

Kinderturnen

Montag, 19.12.2016,
16:30 Uhr Gruppe 1, 17:15 Uhr Gruppe 2,
anschließend Weihnachtsferien.
Forstsetzung im neuen Jahr ab
Montag, 09.01.2017.

Stuhlgymnastik

Beginn im neuen Jahr am
Mittwoch, 11.01.2017,
9 Uhr, Gruppe 1, 10:00 Uhr Gruppe 2.

KDFB Landensberg/Glöttweng

Danke

Wir möchten uns bei allen Helferinnen und Käufern unseres Adventsbasars recht herzlich bedanken. Unser Basar konnte ein sehr gutes Verkaufsergebnis erzielen. Dies ist natürlich unseren zahlreichen Besucher/-innen aus nah und fern zu verdanken und nicht zuletzt auch unseren großzügigen Spender/-innen des Grünzeuges und den vielen fleißigen Helferinnen, die zuverlässig wie immer die Kränze gebunden und die Dekostücke gebastelt haben.

Der Erlös wird, als Spende für soziale Einrichtungen zur Verfügung gestellt.

Die Vorstandschaft des KDFB Landensberg/Glöttweng

Unsere Vorschau für Januar 2017:

Am Donnerstag, den 16.01.2017 findet die Ewige Anbetung in unserer Pfarrkirche statt.

Am Donnerstag, den 26.01.2017 gestalten wir unseren „Bunten Singabend“.

SENIOREN-LANDENSBERG/ GLÖTTWENG/HALDENWANG

Seniorentreff

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Sie alle zu unserer Kaffeerunde ein

am Donnerstag, 12.01.2017 um 14:00 Uhr

im Gasthaus Adler in Glöttweng.

Stuhlturnen

Am Mittwoch, 11.01.2017

1. Gruppe 09:00 Uhr - 09:45 Uhr

2. Gruppe 10:00 Uhr - 10:45 Uhr

im Vereinsheim Landensberg.

Euer Senioren-Vorstand

Einstimmung auf den Advent im Gasthaus Adler in Glöttweng



Rund 60 Besucher, darunter viele Kinder mit ihren Eltern, stimmten sich bei einem heiter, besinnlichen Abend auf das nahe Weihnachtsfest ein. Ingrid Wittmann-Mül-

ler und Alexandra Merk hatten dazu einen bunten Kreis voller heimischer Künstler und Musikanten eingeladen. Der Singkreis „Magnificätzchen“ machte den Anfang. Der Buchautor und Musikant Hannes Schabenberger las aus seinen Büchern. Gestreich und frei trug die Märchenerzählerin Jutta Weindl spannende Geschichten vor. Die Musiklehrerin Bianca Littwin zeigte ihr Können auf der Mundharmonika. Der Chor „Magnificat“ unter der Leitung von Marlies Müller schmückte den Abend mit weihnachtlichen Liedern. Die zahlreichen Spenden möchte Hannes Schabenberger an den „Bunten Kreis“ für behinderte Kinder weiterleiten. Ingrid Wittmann-Müller strahlte am Ende: „Wir wollten euch heute eine Freude bereiten und euch einstimmen auf ein schönes Weihnachtsfest.“ Weitere Bilder finden sie unter

www.adler-gloettweg.de

Text: Fink/ Bilder: Micheal Müller



Gemeinde Röfingen, Rathaus: Augsburgstr. 60, 89365 Röfingen
 Erster Bürgermeister Hans Brendle, Telefon 08222/90180, Telefax 08222/90181
 Telefon mobil 0151 20 11 4220
 E-Mail: gemeinde@roefingen.de, www.roefingen.de
 Amtsstunden Mo.: 18:00 – 20:00 Uhr
 Telefon 08222/2783 Telefax 08222/9668343

Ich danke für ihr Mitdenken, Mitwirken und Mitarbeiten.

Vor uns liegt nun ein neues Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen.

Ich wünsche Ihnen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel, ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr und vor allem Gesundheit.

Ihr

Hans Brendle
 Erster Bürgermeister

Ortstermin des Gemeinderats am ehemaligen Friedhofsgässchen beim Anwesen Siegerth/Schuler

Am Samstag, den 12.11.2016 um 16:00 Uhr vor der Vorabendmesse zum Volkstrauertag, fand ein Ortstermin im ehemaligen Friedhofsgässchen beim Anwesen Siegerth/Schuler statt.

Besprechungsthema war der Bauantrag von Frau Lydia Siegerth und Herrn Josef Schuler zum Neubau eines Carports.

Bürgermeister Hans Brendle begrüßte die anwesenden Besprechungsteilnehmer und bat den Bauherrn Herrn Josef Schuler die geplante Baumaßnahme den Mitgliedern des Gemeinderates vorzustellen und zu erläutern.

Herr Josef Schuler teilte den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates mit dass das Ing. Büro Schimana aus Jettingen – Scheppach die Baumaßnahme mit dem Kreisbauamt des Landratsamtes Günzburg (Amt für Baurecht und Wohnungsbau) besprochen und abgestimmt hat.

Aus Sicht des Bauherren Herrn Josef Schuler kommen 2 Möglichkeiten in Betracht:

1. Der Bauherr stellt den Carport mit den Pfosten an die Grundstücksgrenze entlang des gemeindlichen Grundstücks. Dadurch wird der angrenzende Gemeindegund zum Teil überdacht und kann

Gemeindenachrichten

Weihnachts- und Neujahrsgruß

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die weiße Pracht lässt in diesem Jahr wohl doch wieder etwas länger auf sich warten und die eher höheren Temperaturen lassen es eigentlich noch gar nicht vermuten - und dennoch stehen wir kurz vor Weihnachten und das Jahr 2016 neigt sich dem Ende entgegen.

Unglaublich, dass das Jahr schon wieder vorbei ist.

Die Veranstaltungen in Röfingen und Roßhaupten, die Advents- und Weihnachtsfeiern, die Dorfweihnacht, sowie das Mannschaftsschießen und die Meisterfeiern laden uns ein, sich die Zeit zu nehmen, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die kommenden Tage sind geradezu geschaffen, um innezuhalten, an Vergangenes zu denken und für die Zukunft zu planen.

Weihnachten ist die Zeit der Besinnung. Es ist auch die Zeit, in der wir uns intensiver der Familie widmen und an die Menschen denken, denen es nicht so gut geht.

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen, dass Sie sich auf dem Weg der Besserung befinden und dass Sie bald wieder gesund werden.

Heilung braucht Zeit. Dazu mögen Sie die Geduld und die Ruhe begleiten.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich gerne zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die durch Ihre Mitarbeit unsere Gemeinde wieder weiter ein Stück nach vorne gebracht und lebens- und liebenswert mit gestaltet haben.

Mein besonderer Dank gilt den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet, in der Pfarrgemeinde, in den Vereinen, im Frauenbund, bei den Freiwilligen Feuerwehren, in der Schule, im Kindergarten, als Elternbeirat, als Schülerlotse, ehrenamtlich engagiert und so zu einem attraktiven Zusammenleben in unserer Gemeinde beigetragen haben.

Nicht zuletzt danke ich dem Zweiten Bürgermeister, den Sonderbeauftragten, den Mitgliedern des Gemeinderates sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde, im Kindergarten, im Schulverband, in den Zweckverbänden sowie in der Verwaltung recht herzlich für die gute Zusammenarbeit.

dadurch von Herrn Schuler besser genutzt werden. Mit dieser Bauweise wird der spätere Bau bzw. die spätere Sanierung der Friedhofsmauer weniger behindert. Zum erleichterten Bauen bzw. Sanieren der Friedhofsmauer könnte die nordöstlich angebrachte Dachabdeckung einfach zurückgebaut werden.

- Der Bauherr hält den vorgeschriebenen Grenzabstand ein. Dadurch kommt der Carport bei gleicher Nutzfläche auf Höhe der zu sanierenden Friedhofsmauer zum Stehen. Dies würde bei einer späteren Sanierung der Friedhofsmauer eine Baubehinderung verursachen bzw. nach sich ziehen.

Des Weiteren hat der Gemeinderat die Friedhofsmauer in Augenschein genommen und sich über den derzeitigen Bauzustand ein eigenes Bild gemacht.

Der Gemeinderat wird sich in einer der nächsten Sitzungen mit dem Bauantrag von Frau Lydia Siegerth und Herrn Josef Schuler zum Bau des Carports sowie mit dem Thema Friedhofsmauer erneut befassen.

Rattenbekämpfung

in den Ortsteilen Röfingen und Roßhaupten am:

Dienstag, 10. Januar 2017

Melden Sie sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Haldenwang

Frau Babel, 08222 9676-11 /

babel@vgem-hw.de

Bauamt, 08222 9676-38 bzw. -39 /

bauamt@vgem-hw.de

Kindergartennachrichten

Kindergarten Schwalbennest Roßhaupten

Nikolausfeier des Kindergartens im Schützenheim Roßhaupten



Im voll besetzten Schützenheim in Roßhaupten feierten die Kinder des Kindergartens Schwalbennest am Sonntag, 04.12.16 mit ihren Familien einen schönen Nikolausnachmittag. Die Kinder sangen ihren

Familien und dem Hl. Nikolaus ein paar einstudierte Lieder vor. Der Hl. Nikolaus hatte über alle Kinder aus seinem goldenen Buch etwas zu berichten. Auf dem Foto steht Max Rossmann aus Haldenwang gerade vor dem Nikolaus. Alle Kinder, auch Geschwisterkinder, bekamen natürlich ein Geschenk vom Hl. Nikolaus.

Einladung zur Röfinger

Dorfweihnacht

Der Kindergarten Schwalbennest beteiligt sich an der Röfinger Dorfweihnacht mit dem Verkauf von frischgebackenen Waffeln. Hierzu herzliche Einladung

am Samstag, 17.12.16 ab 14:00 Uhr.

Vereine und Verbände

Schützenverein Röfingen e.V.

Terminübersicht

Hiermit möchten wir alle Vereinsmitglieder und Bewohner der Gemeinde Röfingen zu nachfolgenden Terminen einladen:

Weihnachtsschießen für Vereinsmitglieder

16.12.2016, Beginn 19:00 Uhr

offenes Preisschießen

27.12.2016, Beginn 16:00 Uhr

29.12.2016, Beginn 16:00 Uhr

30.12.2016, Beginn 16:00 Uhr

02.01.2017, Beginn 14:00 Uhr

03.01.2017, Beginn 14:00 Uhr

Meisterfeier mit Preisverteilung

05.01.2017, Beginn 20:00 Uhr

Generalversammlung

13.01.2017, Beginn 20:00 Uhr

Auf einen zahlreichen Besuch freut sich der Schützenverein Röfingen.

Schützenverein Alpenrose Roßhaupten

Einladung zum Königsschießen

Ich möchte Sie hiermit zum diesjährigen Königsschießen zu uns ins Schützenheim einladen.

An folgenden Tagen kann einzeln oder als Mannschaft (= 3 nicht aktive Schützen) geschossen werden.

27. - 30.12.2016 jeweils von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr und

02. - 06.01.2016 jeweils von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr

außerdem am 06.01.2017 auch von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ich wünsche allen Schießsportbegeisterten gut Schuss!

Siegerehrung: Samstag, 14.01.2017 ab 20:00 Uhr

Gleichzeitig möchte ich mich im Namen des Vereins, aber auch persönlich bei allen bedanken, die unseren Verein auch heuer wieder durch ihren ehrenamtlichen Einsatz bereichert und unterstützt haben.

Josef Schmid

1. Vorstand

SV Röfingen 1948 e.V.

Dorfweihnacht in Röfingen

Wann: Samstag, 17.12.2016,
14 bis 22 Uhr

Wo: Auf dem Gelände des Gästehauses „Alte Schmiede“, Augsburgstraße 32.

Weiteres siehe unter „Was sonst noch interessiert“.

Impressum

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Haldenwang



mit ihren Mitgliedsgemeinden: Dürrlaingen, Haldenwang, Landensberg, Röfingen und Winterbach

Das Mitteilungsblatt der VG Haldenwang erscheint 14täglich in den geraden Wochen jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0

– Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Der Gemeinschaftsvorsitzende der VG Haldenwang, 1. Bgm. Edgar Ilg,
Hauptstr. 28, 89356 Haldenwang
für den sonstigen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG,
– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gemeinde WINTERBACH



Gemeinde Winterbach, Rathaus: Schulstraße 1, 89368 Winterbach
Erster Bürgermeister Karl Oberschmid • Telefax: 09075/6217
E-Mail: Oberschmid@t-online.de • www.winterbach.bnv-gz.de
Amtsstunden: Fr.: 18.00 - 20.00 Uhr • Telefon: 09075/509

Gemeindenachrichten

Internetseite Winterbach

www.winterbach.bnv-gz.de

Links zu unseren Nachbargemeinden unter
Verschiedenes.

Bauen, Sanieren und Energieberatung

Hinweis:

Informationen zum Thema Bauen, Sanieren und Energieberatung erhalten Sie beim Landkreis Günzburg unter www.landkreis-guenzburg.de Rubrik Klimaschutz und Energie.

Amtsstunde entfällt

Am 23.12. und 30.12.2016 findet keine Amtsstunde des Ersten Bürgermeisters Karl Oberschmid statt.

Weihnachtsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein Jahr neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu. Schon sind die Termine für das nächste Jahr vermerkt. Und dennoch sollten wir uns die Zeit nehmen, auf die letzten 12 Monate zurückzublicken. Jeder kann für sich und sein Umfeld seine Bilanz ziehen.

Ziele, sind der Quell unseres Tuns und Weiterkommens. Auch in unserer Dorfgemeinschaft, der Gemeinde Winterbach können wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Eingebrachte Vorschläge konnten größtenteils umgesetzt, bzw. die Weichen für das kommende Jahr gestellt werden.

So möchte ich es nicht versäumen, ein herzliches „Danke“ zu sagen für Ihre Mitarbeit und Unterstützung in Wort und Tat zum Wohle unserer Gemeinde.

Die Vielzahl der Entscheidungen und die Umsetzung erfordert die aktive Mitarbeit des Gemeinderates, wofür ich mich an dieser Stelle bedanken möchte.

Ein herzlicher Dank gilt auch allen ehrenamtlich Tätigen, den Vereinen, der Kirche, dem Kindergartenteam, Mitarbeitern und Gönnern und allen engagierten Bürgern die zum Wohle der Gemeinde beitragen.

Mitbürger, welche durch Krankheit oder Behinderung eingeschränkt sind, wünsche ich von Herzen eine gute Besserung und hilfreiche Menschen, die Ihnen die Kraft geben nach vorne zu blicken.

Für das Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Zeit zur inneren Einkehr, sowie für das Neue Jahr 2017 die nötige Tatkraft, das „Quäntchen“ Glück und vor allem Gesundheit auf all den Wegen die da kommen.

Ihr

Karl Oberschmid
Erster Bürgermeister

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Winterbach vom 24.11.2016

Sachstand Radwegplanung Winterbach – Bayershofen vorgetragen durch Herrn Fischer vom Ingenieurbüro Kling Consult

Herr Fischer vom IB Kling Consult informierte die Gemeinderäte über die Gründe der Kostenerhöhung für den Radweg. Unvorhersehbar war u.a. der notwendige Bodenaustausch im Bereich des Biotops. Ferner verursachen die Pflasterung am Ortsausgang Rechbergreuthen, der Ortseingang in Bayershofen mit einer Querungshilfe und der Umbau des Durchlasses der Glött höhere Kosten. Zusätzliche Arbeiten entstehen durch die Weitung der Kreisstraße am Ortseingang von Bayershofen und die damit verbundenen Verlegungen der Kanäle etc.

Um die Zuschüsse in voller Höhe (ca. 65 % bis 75 %) zu bekommen, müssen die Vorgaben eingehalten werden. Bei planmäßigem Verlauf wird frühestens im September 2017 mit dem Bau begonnen und im September 2018 die Fertigstellung erwartet. Die Aufteilung der Kosten von insgesamt ca. 1,2 Millionen € werden anteilig auf die beteiligten Gemeinden umgelegt und abgerechnet.

Sachstand Wasserversorgung Rechbergreuthen

Herr Erster Bürgermeister Oberschmid teilte mit, dass die Baumaßnahmen nun abgeschlossen sind. Die digitale Einarbeitung der aufgenommenen Messpunkte (Absperrschieber, Neuleitungsverlegung usw.) wird vorgenommen. Ein Antrag zur Härtefallregelung bezüglich möglicher Zuschüsse für die Ortsnetzerneuerung wird derzeit rechtlich abgeklärt. Die Zustellung der Bescheide per 18.11.2016 erfolgte nach Ablauf der

Auslegefrist. Die Widerspruchsfrist von vier Wochen muss abgewartet werden.

Die Aufhebung des Wasserschutzgebietes Rechbergreuthen erfolgt anschließend durch das Landratsamt. Für die weitere Speisung des Dorfweihers wird im Zuge der Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis die Aufrechterhaltung der historischen Wasserversorgung beantragt.

Ehrung Waldkircher Sportpistolschützen

Die erfolgreichen Waldkircher Sportpistolschützen wurden am 25.11.2016 in den Räumlichkeiten des Pfarrhofes geehrt und haben sich in das Ehrenbuch der Gemeinde Winterbach eingetragen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 14.12.2016 statt.

FFW Rechbergreuthen

Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Rechbergreuthen findet **am Sonntag, 25.12.2016 um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus** statt.

Wir freuen uns auf viele Gäste.

Die Freiwillige Feuerwehr Rechbergreuthen

Generalversammlung

Die Gemeinde Winterbach und die Freiwillige Feuerwehr Rechbergreuthen laden hiermit zur

Dienst- und Mitgliederversammlung ein am Freitag, den 27.01.2017

Beginn: 20:10 Uhr im Feuerwehrhaus

Tagesordnung der Dienstversammlung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Bürgermeister
 2. Tätigkeitsbericht des 1. Kommandanten
 3. Wünsche, Anträge, Verschiedenes
- Anschließend findet die

Generalversammlung des Feuerwehrvereins

Rechbergreuthen statt:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Gedenken an die verstorbenen Kameraden
3. Jahresbericht
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wünsche, Anträge und allgemeine Aussprache

Zu den beiden Versammlungen sind alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Rechbergreuthen recht herzlich eingeladen.

Die aktiven Mitglieder werden gebeten, in Uniform zu erscheinen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Gemeinde Winterbach
FFW Rechbergreuthen

Karl Oberschmid Alfons Waller

Erster Bürgermeister
1. Vorstand

FW Waldkirch

Generalversammlung

Die Gemeinde Winterbach und die Freiwillige Feuerwehr Waldkirch laden hiermit ein zur Dienst- und Mitgliederversammlung **am Samstag**, den 21.01.2017 um 19:00 Uhr

im Vereinsheim.

Tagesordnung der Dienstversammlung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Schriftführers
3. Tätigkeitsbericht des 1. Kommandanten
4. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Tagesordnung der Generalversammlung

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Bericht des Schriftführers
3. Jahresbericht des 1. Vorstands
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Kassierers
6. Ehrungen
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Anschluss lädt der Feuerwehrverein zu einem Essen ein.

Zu den beiden Versammlungen sind alle aktiven und passiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Waldkirch herzlich eingeladen.

Winterbacher Zukunft

Winterpause

„Spätzle und Schwätzle -Treffen“, In den Monaten Januar und Februar findet kein „Spätzle und Schwätzle-Treffen“ statt. Das nächste Treffen nach der Winterpause ist

am Freitag, den 10.03.2017.

Bitte Termin vormerken!

Ihr

Karl Oberschmid
Erster Bürgermeister

Rattenbekämpfung

in den Ortsteilen Winterbach, Waldkirch und Rechbergreuthen am

Dienstag, 10. Januar 2017

Melden Sie sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Haldenwang

Frau Babel, 08222 9676-11 /

babel@vgem-hw.de

Bauamt, 08222 9676-38 bzw. -39 /

bauamt@vgem-hw.de

Vereine und Verbände

Veranstaltungen und Aktivitäten in der Gemeinde Winterbach

Januar 2017

Generalversammlung des Schützenvereins Edelweiß Waldkirch

06.01.2017, 14:00 Uhr

Waldkirch, Vereinsheim

Kaffeenachmittag

10.01.2017, 14:00 Uhr

Winterbach, Pfarrheim

„Draufzahlball“ – Faschingsball der Vereine

14.01.2017, 20:00 Uhr

Winterbach, Gasthof „Zur Post“

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Waldkirch

21.01.2017, 19:00 Uhr

Waldkirch, Vereinsheim

Empfang der Waldkircher Luftpistolenbundesligamannschaft „LP One“ mit der Goldmedaillengewinnerin von Rio Anna Korakaki und Juniorenweltmeister Alexander Kindig

Am 25.11.2016 war die Geburtsstunde des Ehrenbuches der Gemeinde Winterbach.

Anlässlich einer Feierstunde im Pfarrhof Winterbach empfing Bürgermeister Karl Oberschmid mit dem Gemeinderat die erfolgreiche Luftpistolenmannschaft, genannt „LP One“ des Schützenvereines Waldkirch.

Die Olympiasiegerin und Goldmedaillengewinnerin von Rio de Janeiro Anna Korakaki durfte die erste Eintragung in das Ehrenbuch der Gemeinde Winterbach vollziehen.

Ebenso trugen sich der amtierende Juniorenweltmeister Alexander Kindig, sowie die Mannschaft des Deutschen Meisters im Luftpistolenschießen in das Buch ein.

Bürgermeister Oberschmid würdigte in seiner Laudatio die Erfolgsgeschichte der Waldkircher Schützen.

2008 Deutscher Meister Elfriede Weigelt (erstmalig im Verein)

2011 Bau der neuen Schießsportanlage

2014 Weltmeister Alexander Kindig in Granada

2015 Aufstieg in die 1. Bundesliga

2016 Deutscher Mannschaftsmeister

2016 Olympiasiegerin Anna Korakaki in Rio

Für den anstehenden Heimwettkampf wünschte der Bürgermeister gemäß dem Motto „Und ist der Lauf auch krumm, das Pulver nass, ein guter Schütz trifft immer was“ ein glückliches Händchen.



SV Edelweiß Waldkirch

Heimkämpfe

Die Spannung riss das Publikum mit

Heimkämpfe des Schützenvereins Edelweiß Waldkirch in der Turnhalle der Grundschule Burgau

Spannende Wettkämpfe erlebten die Zuschauer in der Turnhalle der Grundschule Burgau, als Edelweiß Waldkirch Gastgeber in der Luftpistole-Bundesliga war. Der Verein bedankt sich beim Publikum (insgesamt 800 Fans am Samstag und Sonntag) für den großen Zuspruch und bei den circa 60 Helfern hinter den Kulissen für den reibungslosen Ablauf. Der erste Wettkampf in der Turnhalle der Grundschule Burgau war die Begegnung der beiden Kellerkinder und Aufsteiger der Saison: Der SV Murrhardt-Karnsberg besiegte die SG Thumsenreuth mit 5:0. In der zweiten Begegnung am Samstag setzte sich der Rekordmeister Kelheim-Gmünd mit 5:0 gegen Willmandingen durch.

Dann wurden die Rasseln und Kuhglocken so richtig laut, als der Gastgeber ins Wettkampfgeschehen eingriff. Der Tabellenführer Waldkirch traf auf den Zweiten, die HSG München. Bei ihrem ersten Einsatz in dieser Saison zeigte die Olympiasiegerin Anna Korakaki mal wieder, wo der Hammer hängt. Schon zwanzig Minuten vor Ende der Wettkampfzeit hatte sie ausgeschossen. In ihren vier Serien erbrachte sie Leistungen zwischen 95 und 98 Ringen. So gewann sie ihr Duell gegen Michael Heise mit 387:374. Ein doppeltes Heimspiel hatte Alexander Kindig, der Burgauer in den Reihen der Waldkircher. Nach der ersten Serie lag er mit seiner Gegnerin Bobana Velickovic noch gleichauf. Danach blieb das Duell eng. Erst in der letzten Serie hatte Kindig einen Vorsprung von drei Ringen und punktete mit 376:373. Waldkirchs Michael Spindler hatte am schnellsten aus-

geschossen (23 Minuten vor Ende der Zeit) und legte seinem Gegner 369 Ringe vor. Doch Münchens Arben Cucana schaffte es trotz eines kapitalen Bocks (desaströse 1,3 Ringe beim 36. Schuss) noch, an ihm vorbeizuziehen (372). Genau so eng ging es zwischen Waldkirchs Matthias Holderried und Munkhbayer Dorjsurjen zu. Die Kontrahenten trennte in den meisten Serien nur ein Ring. Dennoch ging am Ende der Punkt mit 376:372 an München. So wurde das Duell zwischen Michael Frei und Benjamin Munkhart entscheidend für den Wettkampf. Bis zur vierten Serie stand es noch unentschieden. Erst fünf Minuten vor Schluss wurde klar, dass Frei nicht mehr würde gewinnen können. Trotzdem bejubelten die Waldkircher jeden seiner Schüsse. Das Duell endete mit 371:368 für München. Damit erlitten die Edelweiß-Schützen ausgerechnet vor heimischem Publikum ihre erste Saisonniederlage. Dadurch rutschten sie auf Platz drei der Tabelle ab.

Im ersten Wettkampf am Sonntag gewann Murrhardt-Karnsberg gegen Willmandingen mit 3:2. Danach siegte die HSG München gegen Thumsenreuth mit 5:0. Nach der letzten Begegnung am Sonntag stand fest, dass es in der nächsten Saison wieder Bundesligasport in Burgau geben wird. Denn Edelweiß Waldkirch konnte dem Rekordmeister Kelheim-Gmünd eine knappe Niederlage beibringen. Anna Korakaki hatte diesmal bereits 26 Minuten vor Ende des Wettkampfs ausgeschossen und zog ihrem Gegner mit 386:375 davon. Ebenso souverän war Matthias Holderried, der sein Duell 17 Minuten vor Ende der Zeit mit 380:376 beendete. Michael Frei und sein Gegner Christoph Schultheiß lagen in der ersten und dritten Serie gleichauf. Doch in der zweiten und vierten Serie lag Schultheiß knapp vorne. Damit ging der Punkt mit 366:372 an Kelheim. Das Duell zwischen Alexander Kindig und Philipp Grimm entschied sich erst mit der letzten Serie. Diese endete mit 95:91 zu Gunsten des Kelheimers (Gesamt 378:375). So wurde das Duell von Sebastian Kugelmann entscheidend für den Wettkampf. Sein Gegner Tobias Piechaczek hatte zehn Minuten vor Ende ausgeschossen und legte 371 Ringe vor. Dann aber beendete Kugelmann den Wettkampf mit einer 10,5 und sicherte so Waldkirch den entscheidenden dritten Punkt (379:371). „Beim Probeschießen habe ich gedacht, das könnte schwierig werden. Aber als dann der Wettkampf begann, fühlte ich mich wirklich angenehm“, beschreibt der Matchwinner das Duell aus seiner Sicht. Im Namen der Mannschaft bilanzierte er das Wochenende folgendermaßen: „Ein Erfolg gegen München wäre auch machbar gewesen. Aber unser Ziel für das Wochenende war ein Sieg. Das haben wir voll erreicht“. Durch den Sieg kletterten die Waldkircher auf Platz zwei der Tabelle, punktgleich mit dem aktuellen Tabellenführer München und der SGI Waldenburg auf Platz drei. Die Holzwinkler haben jetzt vier Punkte Vorsprung auf einen Platz außerhalb der Finalistengruppe.

Martin Gah

Die Ersten im Ehrenbuch

Anna Korakaki und die deutsche Meistermannschaft von Edelweiß Waldkirch wurden von der Gemeinde Winterbach geehrt

„Es ist wirklich eine große Ehre, von einem fremden Bürgermeister in einem fremden Land ausgezeichnet zu werden“, das sagt

Anna Korakaki, die griechische Nationalschützin in den Reihen von Edelweiß Waldkirch, zur Ehrung durch Karl Oberschmid, den Bürgermeister der Gemeinde Winterbach. Um den Olympiasieg der jungen Athletin im August dieses Jahres angemessen zu würdigen, schaffte sich die Holzwinkelgemeinde extra ein Ehrenbuch an (die Bezeichnung „Goldenes Buch“ wurde vom Gemeinderat als unpassend empfunden). Das Privileg der ersten Unterschrift hatte Anna Korakaki, und das gleich zweimal. Denn mit ihr wurden alle Waldkircher Schützen geehrt, die im Februar die deutsche Meisterschaft errangen. Darunter war auch der amtierende Juniorenweltmeister Alexander Kindig. Dieser hatte ebenfalls die Ehre, zweimal unterschreiben zu dürfen. Die Einträge ins Ehrenbuch fanden bei einer Feierstunde im Saal des Pfarrhofes in Winterbach statt. Dabei waren zahlreiche Gemeinderäte anwesend.

Der Bürgermeister fand lobende Worte für die Leistungen der Schützen. Seine Eindrücke vom Duell um die Goldmedaille beschrieb er folgendermaßen: „Ich habe den Nervenkitzel am Fernseher miterlebt. Anna war immer ganz cool“. Beim Finale um die deutsche Meisterschaft in Rotenburg an der Fulda war Oberschmid sogar persönlich anwesend. Dort stimmte er gerne in die Anfeuerungsrufe mit ein. „Am Ende sind auch bei mir Tränen der Freude geflossen“, gestand er. Im Blick auf den Heimwettkampf wünschte er dem Team eine ruhige Hand und das nötige Quantchen Glück. „Mit 10:0 Punkten kann man ganz gut da stehen“, kommentierte er die aktuelle Tabellensituation in der Luftpistole-Bundesliga Süd.

Trainerin Elfriede Weigelt bedankte sich im Namen der Mannschaft für die Ehrung: „Es ist ein Teil unseres Erfolgs, dass die Gemeinde Winterbach und der Verein Edelweiß Waldkirch alles mittragen“. Bei Häppchen und Getränken klang die Veranstaltung aus.

Martin Gah (mgh)



Unter den Augen von Trainerin Elfriede Weigelt (links) und Bürgermeister Karl Oberschmid trug sich die Olympiasiegerin Anna Korakaki von Edelweiß Waldkirch als Erste in das neu geschaffene Ehrenbuch der Gemeinde Winterbach ein.

LP Waldkirch II Schwabenliga Nord

1. Wettkampftag in Aislingen am 13.11.2016
Waldkirch II hatte an diesem Tag zwei Wettkämpfe zu bestreiten: zuerst gegen

Pfuhl und dann gegen Aislingen.

Die Ergebnisse:

Pfuhl - Waldkirch II

Name	R.	P.	R.
Dinger Marcel	374	1	0 337
Schlaier Daniel			
Wöfl Simon	373	0	1 377
Spindler Michael			
Hubensteiner Josef	358	0	1 373
Holderried Michael			
Mader Ulrike	363	0	1 365
Rogg Simon			
Schlaier Peter	296	0	1 359
Schulz Sebastian			
Endergebnis:	1764	1	4 1811
Mannschaftspunkte:	0	3	

Waldkirch II - Aislingen I

Name	R.	P.	R.
Spindler Michael	378	1	0 364
Gandenheimer Stefan			
Holderried Michael	373	1	0 358
Richter Denny			
Rogg Simon	361	0	1 367
Schuster Hermann			
Schulz Sebastian	369	1	0 352
Ehrmann Helmut			
Schlaier Daniel	358	1	0 339
Scholz Jens			
Endergebnis:	1839	4	1
1780			
Mannschaftspunkte:	3	0	

Waldkirch II belegt nach den ersten beiden Wettkämpfen Platz 1 der Tabelle.

Wir gratulieren unserer LP-Mannschaft Waldkirch II recht herzlich!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarreiengemeinschaft Röfingen

Zu den folgenden Angeboten im Advent laden wir herzlich ein:

Familiengottesdienste

Mit König Adventus machen wir uns auf die Suche nach der echten Weihnachtsgeschichte

am Sonntag, 18.12.2016, 10:30 Uhr
in **Röfingen**.

Rorate-Gottesdienste

Einen stimmungsvollen Gottesdienst bei Kerzenschein feiern

am Samstag, 17.12.2016, 07:00 Uhr
in **Konzenberg**.

Adventsfenster-Aktion

Zwischen dem 1. und 23.12.2016 öffnet sich **jeden Abend um 17:30 Uhr**

bei einer Familie unserer PG

ein adventlich gestaltetes Fenster.

Texte und Lieder laden ein zum Innehalten im Advent.

Bußgottesdienst

Zur inneren Vorbereitung auf Weihnachten im Rahmen eines Bußgottesdienstes laden wir ein

am Mittwoch, 14.12.2016 um 19.00 Uhr
in **die Pfarrkirche nach Hafenhofen**.

Vorankündigung Krippenfahrt

Eine Krippenfahrt nach Donauwörth und Wörnitzstein bieten wir

am Samstag, 28.01.2017 an.

Weitere Informationen folgen in Kürze.

Evang.-Luth-Pfarramt Burgau

Adventskonzert

Am 4. Adventsonntag, den 18. Dezember 2016, findet um 16 Uhr

in der ev.-luth. Christuskirche in Burgau ein adventliches Konzert statt.

Zur Aufführung kommen barocke Werke und adventliche Lieder – eine musikalisch-besinnliche Stunde Musik. Die Flötistin Annette Becherer und die Sopranistin Christiane Sándor werden an der Orgel von Markus Putzke begleitet. Adventliche Texte werden von Pfarrer Peter Gürth vorgetragen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

BRK

Lehrer der Thannhauser Realschule erweitern ihr Erste-Hilfe-Wissen

Kinder mit Diabetes, kleinen Schnittwunden, Kreislaufproblemen oder epileptischen Anfällen – das alles kann im Alltag eines Lehrers vorkommen. Deshalb führte die Rotkreuz-Projektgruppe „Schulsanitätsdienst“ unter Leitung von Michael Baum und Stephan Knoll am 16.11.2016 einen Kurs „Fit in Erste-Hilfe“ für 60 Lehrerinnen und Lehrer der Christoph-von-Schmid Realschule in Thannhausen durch. Aufgeteilt in drei Gruppen durften diese dann im Laufe des Vormittags verschiedene Stationen durchlaufen. So wurde zum Beispiel das Absetzen eines Notrufs, die Versorgung von stark blutenden Wunden, die stabile Seitenlage sowie die Herzlungenwiederbelebung mit einem Defibrillator vermittelt. Ein herzliches Dankeschön geht an die vielen ehrenamtlichen Rotkreuzhelferinnen und -helfer, ohne die dieser Tag nicht hätte stattfinden können.

Bericht: Stephan Knoll (BRK)



Foto: Herr Decke

Jugendrotkreuz – Weihnachtsfeier mit Ehrungen und Wahlen

Das Jugendrotkreuz im BRK Kreisverband Günzburg feierte am 25.11.2016 seine Weihnachtsfeier mit Ehrung seiner Jubilare und Wahlen im Gasthof „Zur Linde“ in Maria Vesperbild in Ziemetshausen.

Der stv. Leiter der Jugendarbeit, Stephan Knoll, begrüßte die 30 anwesenden Jugendrotkreuzlerinnen und Jugendrotkreuzler und bedankte sich bei den Ehrengästen Herrn Altbürgermeister Johannes Schropp, 1. stv. Vorsitzender des BRK Kreisverbandes Günzburg, und Herrn Werner Tophofen, Kreisgeschäftsführer des BRK Kreisverbandes Günzburg, für ihr Kommen.

Stephan Knoll ging in seiner Begrüßungsrede auf die sehr positive Entwicklung des Jugendrotkreuzes im Landkreis Günzburg ein und lobte die herausragende Arbeit, die in den sechs JRK-Ortsgruppen geleistet wird. Ebenso resümierte er die Arbeit der vergangenen vier Jahre. Viele Aktionen wurden ins Leben gerufen: kreisweite JRK-Wettbewerbe, Ferienprogramme, Schulsanitätsdienste, Ausflüge, Eislaufen, Bowlingabende bis hin zu einem Malwettbewerb mit anschließender Wanderausstellung im gesamten Landkreis Günzburg. Dies alles sei nur möglich gewesen, weil die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter alle zusammen gearbeitet und sich immer als Team verstanden haben.

Der 1. stv. Vorsitzende des BRK Kreisverbandes Günzburg, Herr Altbürgermeister Johannes Schropp, bedankte sich für die vorbildliche Arbeit bei den Jugendrotkreuz-

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

SV Röfingen 1948 e.V.

Dorfweihnacht in Röfingen

Der Sportverein Röfingen e.V. veranstaltet dieses Jahr zum ersten Mal eine Dorfweihnacht

am 17. Dezember von 14 bis 22 Uhr
auf dem Gelände des Gästehauses „Alte Schmiede“, Augsburgs Straße 32.

Es wartet auf die Besucher die Waffelbäckerei der Kindergarten-Kinder, Selbstgebasteltes der Grundschul-Kinder, der Motorsägenkünstler Roland Fiebich (Holz und Heimat) mit einer Live-Vorführung und Deko-Artikel verschiedener Aussteller.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Musikalisch umrahmt von der Jugend der Musikkapelle Röfingen.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Markus Baumeister, 1. Vorsitzender

Ärzteinfo

Anwesende Ärzte in den Weihnachtsferien

Dr. Ecker, Altenmünster 02.01.-05.01.2017

Dr. Hörger, Glött 27.12.-30.12.2016

Dr. Stegherr, Aislingen 02.01.- 05.01.2017

Blutspende

Montag, 9. Januar 2017

17:00 - 20:30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum - Ph.-Melanchthon-Haus, Messerschmittstr. 39
in 89341 Jettingen

Mittwoch, 18. Januar 2017

17:00 - 21:00 Uhr

Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz 8
in 89331 Burgau

**Ihr Mitteilungsblatt:
viel mehr als nur ein „Blättchen“!**

lern. Innerhalb von 3 Jahren ist die Zahl der JRK Gruppen von 2 auf 6, die der Mitglieder von 20 auf über 100 angestiegen.

Im Anschluss an die Reden wurden Lukas Zimmermann aus Thannhausen und Tomas Mandic aus Leipheim für 5 Jahre, Michael Triebe aus Ziemetshausen für 15 Jahre und Dajana Erdle aus Ziemetshausen für 20 Jahre Mitgliedschaft im Jugendrotkreuz geehrt.

Nach dem leckeren Essen standen die obligatorischen Wahlen an, die alle 4 Jahre durchzuführen sind. Zur Leiterin der Jugendarbeit wurde Carolin Eberle gewählt, ihre beiden Stellvertreter sind Tina Brand und Philipp Hutter. Zum Mitglied im JRK-Kreisausschuss wurden Anna-Lea Geiger, Anna Hartmann, Anneliese Hubert, Manuela Schneider und Michael Triebe gewählt.



v.l.n.r.: Johannes Schropp (1. stv. Vorsitzender BRK Kreisverband Günzburg), Lukas Zimmermann, Michael Triebe, Tomas Mandic und Stephan Knoll (stv. Leiter der Jugendarbeit) Auf dem Bild fehlt: Dajana Erdle.

Foto: Florian Hartke

Albertus-Gymnasium Lauingen

Informationstag

Das Albertus-Gymnasium Lauingen lädt alle Eltern mit ihren Kindern, für die sie den Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe eines Gymnasiums planen, zu einem

Informationstag

am **Samstag, dem 21. Januar 2017 ein.**

Ab 09:00 Uhr besteht die Möglichkeit, das Schulhaus und die ausgestellten Projekte zu besichtigen. **Um 09:30 Uhr** können sie sich im Theaterkeller und in Unterrichtsräumen über die schulischen Ausbildungswege und speziellen Angebote des Albertus-Gymnasi-

ums informieren. Während dieser Vorträge werden die Kinder und die sie begleitenden Geschwister von Lehrkräften und Tutoren betreut und lernen dabei die Schule auf spielerische Weise mit viel Eigenaktivität kennen. Im Anschluss an diese Präsentationen können unsere großen und kleinen Gäste den Lehrkräften und Schülern des Albertus-Gymnasiums bei der Arbeit über die Schulter schauen. Außerdem ist ausreichend Zeit für persönliche Einzelberatung durch die Schulleitung, die Beratungs- und Fachlehrkräfte vorgesehen.

Die Veranstaltung wird **gegen 12:30 Uhr beendet** sein. Eltern werden gebeten, für ihre Kinder Turnschuhe mitzubringen. Kinder, die ein Musikinstrument spielen, dürfen dieses zum Vorspielen mitbringen.

Informationsmaterial kann direkt beim Albertus-Gymnasium unter der Telefonnummer (09072) 95387-0, Fax (09072) 95387-30 oder per E-Mail unter info@albertus-gymnasium.de angefordert werden.

Internet-Seite des Albertus-Gymnasiums Lauingen:

www.albertus-gymnasium.de

PAMIRA 2017

Kostenlose Rücknahme leerer Pflanzenschutzmittel- und Flüssigdüngerverpackungen

Lauingen:

Georg Tausend, Agrarhandel GmbH, Wittslinger Str. 2 - 3, 89415 Lauingen / Telefon 09072 5001 / Fax 09072 6519

22.06. - 23.06.2017 von 7:30 - 17:00 Uhr mittags geschlossen von 12 - 13 Uhr

Wertingen:

Bezirkslagerhaus Wertingen GmbH, Am Bahnhof 5, 86637 Wertingen / Telefon 08272 996014 / Fax 08272 996011

16.08. - 17.08.2017 von 8 - 17 Uhr mittags geschlossen von 12 - 13 Uhr

Neues Theater Burgau

Zum Teufel mit der Jugend

Das Jahresende kommt mit einem sinnlich, skurrilen und humorvollen Stück:

Am **16. Dezember** gibt es mit „Zum Teufel

mit der Jugend“ die zweite Premiere (nach „Der nackte Wahnsinn“) im neuen Spielhaus des Neuen Theaters Burgau.

Weitere Termine sind: 17., 30. Dezember und 7. Januar 2017.

Am **22. Dezember** verabschiedet sich das Team vom Neuen Theater Burgau dann mit einem „**Flotte Lotte – Weihnachtsspecial**“ in die Weihnachtspause. Auf Grund des großen Andrangs wird die Improshow, in der sich selbstverständlich alles um Weihnachten dreht, im großen Saal gespielt.

Wir wünschen allen Zuschauern ein wunderbares Weihnachtsfest und hoffen Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Pünktlich zum neuen Jahr startet das Team am **8. Januar** dann wieder mit einem Kleinen großen Sonntag: in „**Der Fischer und seine Frau**“ – einer Eigenproduktion nach dem Märchen der Gebr. Grimm - geht es um die Kunst des Glücklichseins. Für Kinder ab 5 Jahren.

Alles weiteren Infos gibt es online und im Spielplan.

Den aktuellen Spielplan und Karten gibt es unter www.neues-theater-burgau.de oder am Kartentelefon: 0172 4722204

Kreisheimatstube Stoffenried

Mittwoch, 04.01.2017, 17 Uhr Märchen hinterm Kachelofen. Für große und kleine Kinder. Bitte anmelden! 08283 2131

Sonntag, 08.01.2017, 20 Uhr Sonntagsöffnung: „Wärmendes zur Winterzeit“ - Stulpen, Stutzen, Socken, Strümpf...- gestrickt, gehäkelt und gefilzt. Bei Bratäpfeln, Punsch und Märchen hinterm Ofen

Dienstag, 17.01.2017, 18:30 Uhr „Dampfnudlkurs“ mit Anni Böck und Thea Dirr. Nur mit Anmeldung! 08283 1078

Mittwoch, 18.01.2017, 19:30 Uhr Handarbeiten hinterm Kachelofen - Spinnen, Stricken, Sticken, Patchwork. Zum Mitmachen und zur gegenseitigen Inspiration!

Sonntag, 22.01.2017, ab 08:15 Uhr Bierbrauen in der historischen Hausbrauerei 14 - 17 Uhr Sonntagsöffnung

Donnerstag, 26.01.2017, 20 Uhr Musikantenstammtisch

www.wittich.de